



Mozartgoogeln - Presstext

Der mehrfach preisgekrönte Musikkabarettist Michael Sens widmet sich in seinem neuen Programm einem großen Namen - Google. Eine Linksammlung, die das Leben bequem macht. Auch für den Künstler ist dieser Ort eine Fundgrube, ein riesiger Ort der Inspiration. Michael Sens versteht es, aus der schier unendlichen Anzahl der Möglichkeiten genau das herauszufiltern, was bei seinem Publikum den kleinsten gemeinsamen Nenner ausmacht. Humor.

In seinem neuen Programm lässt der Vollblutmusiker zwei gegensätzliche Elemente aufeinander prallen. Die **künstliche** Intelligenz begegnet der **künstlerischen** Intelligenz. Während das eine vorgefiltertes Scheinwissen anbietet,

bringt eine künstlerische Intelligenz komplett andere Interpretationsmöglichkeiten hervor. Dabei kreisen die Texte des Satirikers wie ein Habicht über der Musikgeschichte, um zielsicher pointierte Beute zu erlegen. Die Musik und deren Geschichte sind zwar Bestandteil seiner Recherchen, nicht jedoch alleiniger Themenpool. Mozart war ja nicht nur Künstler, sondern auch ein Mensch.

Wie in allen seinen Bühnenprogrammen bringt Michael Sens seine musikalischen Fertigkeiten an Klavier, Violine und Gesang wirkungsmächtig zum Ausdruck. Seine aberwitzigen Geschichten sind durchsetzt mit sprachlichen Feinheiten, einer mächtigen Bildersprache und überraschenden Wendungen. Wer mit Klassik bisher nichts anfangen konnte, wird nach diesem Kabarettabend weiterhin sicher kein Opernfan sein. Aber er weiß endlich, warum.